

Spezialist/in für Printmedienverarbeitung BP

planen, erfassen, berechnen, sicherstellen, anleiten, führen

Auch wenn alle täglich online sind, trifft man in den Kiosken und Buchhandlungen immer noch auf Tageszeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher und Geschenkkarten. Spezialisten und Spezialistinnen für Printmedienverarbeitung kümmern sich darum, dass diese Drucksachen in ihrer Endversion qualitativ einwandfrei herauskommen.

Als Spezialisten kennen sie sich aus in den Fachgebieten der Buchbinderei, Druckausrüstung, Versand- oder Bindetechnologie und leiten je nach Grösse des Unternehmens eine oder mehrere Abteilungen einer Druckerei. Sie planen die einzelnen Arbeitsprozesse, erfassen die nötigen Druckdaten, bestimmen das ideale Fertigungsverfahren sowie die entsprechenden Maschinen und Druckanlagen. Auch den Materialbedarf

müssen sie berechnen, die Produktionsmittel und den Personaleinsatz, bevor sie erste Testläufe machen. Daraufhin sorgen sie dafür, dass die Maschinen und Produktionsanlagen nicht nur richtig eingestellt und wirtschaftlich laufen, sondern so weit wie möglich auch umweltfreundlich. Je nach Druckerzeugnis kommen weitere Anlagen zum Einsatz, etwa zum Schneiden, Kleben, Falzen, Heften, Binden oder zum Verpacken.

Spezialisten Printmedienverarbeitung sind auf allen Stufen der Produktion die ersten Ansprechpersonen. Selbst während und nach der Verarbeitung der Druckerzeugnisse kümmern sie sich um die Einhaltung der Qualitätsstandards und stellen sicher, dass die Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsvorgaben eingehalten werden.



Was und wozu?

- ▶ Damit bei einem Auftrag für einen schnelllebigen Flyer die Produktion ein möglichst umweltschonendes Ergebnis liefert, schlägt der Spezialist für Printmedienverarbeitung dem Kunden Recycling-Papier vor.
- ▶ Damit die Lernenden einer Buchbinderei nicht nur im Umgang mit den Druckmaschinen und Binde-technologien vertraut werden, zeigt ihnen die Spezialistin für Printmedienverarbeitung, wie man Einsatzpläne erstellt.
- ▶ Damit das Team einer Druckerei möglichst risikofrei arbeiten kann, lässt der Spezialist für Printmedienverarbeitung technische Vorrichtungen zur Unfallverhütung installieren und instruiert die Mitarbeitenden.
- ▶ Damit eine grosse Ladung von frisch gedruckten Katalogen unbeschadet ausgeliefert werden kann, macht die Spezialistin für Printmedienverarbeitung Stichproben beim Endprodukt und stellt die Versandanlage ein.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- 4-jährige Lehre als Bindetechnologie/-in EFZ und anschliessend mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Printmedienverarbeitung oder
 - 3-jährige Lehre als Druckausrüster/-in EFZ und mind. 4 Jahre Berufserfahrung im erwähnten Bereich oder
 - Printmedienpraktiker/-in EBA oder branchenfremdes EFZ und mind. 6 Jahre einschlägige Berufserfahrung oder
 - 10 Jahre Berufserfahrung in der Printmedienverarbeitung.

Ausbildung

1½ Jahre berufsbegleitende Kurse.
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Zuerst sind es nur abstrakte Druckdaten. Daher ist es jedesmal ein kleines Erfolgserlebnis, wenn man als Spezialist oder Spezialistin für Printmedienverarbeitung das frisch gedruckte Buch, die bunten Kalender oder das überdimensionale Plakat plastisch vor sich liegen hat.

Schattenseite Wenn die Druckanlagen erst mal laufen, ist es für alles zu spät. In diesem Beruf tut man gut daran, nichts ausser Acht zu lassen, eine kleine Farbabweichung, ein falsch berechneter Rand, und die Kundschaft ist zu Recht verärgert.

Gut zu wissen Im Druckgewerbe braucht es nach wie vor Führungs- und Fachleute. Spezialisten und Spezialistinnen für Printmedienverarbeitung können jedoch auch selbständigerwerbend tätig sein. Die Buchbinderei, Druckausrüstung und Bindetechnologie sind komplexe Spezialgebiete. Und solange auf Papier gedruckt wird, kommen auch die Druckmaschinen nicht zum Stehen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungsgabe, Reaktionsfähigkeit	[Progress bar]		
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit, Sinn für Zahlen	[Progress bar]		
Interesse an Druckerzeugnissen	[Progress bar]		
Interesse an praktischer Arbeit	[Progress bar]		
keine Lärmempfindlichkeit	[Progress bar]		
Lösungsorientierung, exakte Arbeitsweise	[Progress bar]		
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen	[Progress bar]		
Teamfähigkeit	[Progress bar]		
technisches Verständnis, Qualitätsbewusstsein	[Progress bar]		
widerstandsfähige Konstitution, gute Gesundheit, Belastbarkeit	[Progress bar]		

Karrierewege

